

Inhalt

Vorwort	7
Verzeichnis der Abkürzungen, Götter und Sonderzeichen	13
I.0 Das Kästchen	17
I.1 Eine magische alte Schachtel?	18
I.2 Aufbau und Maße	21
I.3 Umfeld und Thema	23
I.4 Nordhumbrien im 7. Jahrhundert	26
I.5 Magie: Zauber mit Runen und Zahlen	29
I.6 Programm: Reliquiar oder Schatzkiste?	33
I.7 Programm: Das Kästchen, ein Kriegerleben?	37
II.0 Zu den Bildern und Runen sowie deren Zahlen und Werten	39
II.1.1 Die Vorderseite (F-Platte)	39
II.1.2 Die Inschrift: Die Verse vom Wal	40
II.1.3 Vorderseite rechts: Magier-Bild	45
II.1.4 Vorderseite links: Wieland-Bild	52
II.1.5 Vorderseite: Runenzahl und Runenwert	54
II.2.1 Die Linke Seite (R-Platte)	56
II.2.2 Die Inschrift: Romulus und Remus	56
II.2.3 Das Bild: Die Zwillinge unter Wölfen	58
II.2.4 Runenzahl und Runenwert	61
II.3.1 Die Rückseite (T-Platte)	63
II.3.2 Die Inschrift: Titus	64
II.3.3 Das Bild: Sieger und Besiegte	67
II.3.4 Runenzahl und Runenwert	69
II.4.1 Die Rechte Seite (S-Platte)	71
II.4.2 Die Inschrift: Herh-os	72
II.4.3 Das Bild: Tod und Auferstehung	74
II.4.4 Das Bild: Magie, Runenzahl und Runenwert	83
II.5.1 Der Deckel (Æ-Platte)	86
II.5.2 Die Inschrift: Ægil, ein himmlischer Bogenschütze	87
II.5.2.1 Runenzahl und Runenwert	88
II.5.3 Das Bild: Magie, Runenzahl und Runenwert	89
II.5.4 Sechs Bilder – ein Programm	94
III.0 Das Kalenderwerk: Götter, Jahreszeiten und Wochentage	97
III.1.1 Die Bilderfolge	97
III.1.2 Regelmäßigkeiten	98

III.1.3 Geschichtliches.....	99
III.2.0 Die Germanische Göttertrias nach Cäsar: Sol, Luna, Vulcanus	101
III.2.1 Die Vorderseite ᚷ und X: Vulcanus neben Sonne und Mond.....	102
III.3.0 Die Germanische Göttertrias nach Tacitus: Herkules, Mars, Merkur ...	105
III.3.1 Linke Seite ᚱ: Herkules/Þunor (Thor)	105
III.3.2 Rückseite ᚦ: Mars/Tiw (Tyr)	107
III.3.3 Rechte Seite ᚹ: Merkur/Woden (Odin).....	109
III.3.4 Die vier Seiten im Überblick.....	113
III.4.0 Der Deckel ƿ: Götter und Giganten	115
III.4.1 Asgard	116
III.4.2 Die Wochentage	118
III.4.3 Orion, die Plejaden und der Jahreszyklus	121
IV.0 Zusammenschau.....	141
IV.1 Summa Summarum.....	141
IV.2 Magie: Macht ist machbar.....	143
IV.2.1 Heroisches Leben	143
IV.2.2 Heroisches Sterben und Auferstehen	149
IV.2.3 Der Integrierte 10jährige Lunisolarkalender.....	153
IV.3 Inschriften – Alle Inschriften nach Runenzahl und Runenwert.....	159
V. Andreas E. Zautner, Der anglische Lunisolarkalender.....	179
VI.0 Anhänge	187
VI.I Die Inschriften des Franks Casket: Eine lunisolare Kalenderformel?	187
VI.II Fylgja und Walküre	201
VI.III Eine Welt aus Abbildern, Runen, Zahlen und Werten	213
VI.IV Die Virgo und der Vamp	220
VI.V Mjöllnir: Der Købelev Runen-Thors-Hammer (Lolland).....	225
VI.VI Zur Wielandtradition in England und Skandinavien	229
VII.I Kurzfassung der Ergebnisse	275
VI.II Executive summary	278
VII.III Résumé Français.....	281
Nachtrag: Amulette als Reisesegen (Durham und Købelev).....	284
VIII.I Allgemeine Literaturhinweise	285
VIII.II Bibliographie zu: „Franks Casket“ (Runenkästchen von Auzon).....	287
IX. Verzeichnis der Abbildungen	293
X. Verzeichnis der Tabellen	295
XI. Index.....	297